

Böses Erwachen

Beitrag von „dschlei“ vom 10. März 2005 um 18:21

Zitat von gknechtel

Hi Dietmar,

Im Dicken werden Lichtmaschinen, so ab 120 A Ladestrom verbaut. Mit etwas geordnetem Zubehör kriegt man eine mit 180 A. d.h. die Lichtmaschine wäre theoretisch in der Lage, eine total leere 90AH-Batterie in 30 min voll zu laden. Ich glaube nicht, dass hier das Problem liegt. Wahrscheinlich liegt's in der ganzen Konzeption der Installation. Bin gespannt, wann ich das erste Mal wg. fehlendem Saft auf der Batterie liegen bleibe. . . .

Gruß

gk

Ich glaub, dass ich schon mal gesagt habe, dass ich in meinem früheren Leben Elektroingenieur war. Ich war in der Entwicklung bei einem Unternehmen, das Verkehrssicherheitstechnologie herstellte (Ampeln, Schranken, usw.). Für einige solcher Anlagenn wurden Batterien als Notversorgungseinrichtungen installeirt, und die mussten ständig auf Voll-Ladung gehalten werden. Meine Aufgabe war die Entwicklung verschiedener ladegeräte für diesen Zweck. Von dieser Erfahrung ausgehend, möchte ich behaupten, das ein entsprechendes Ladeteil so ausgelegt werden sein kann und sollte, dass Ladeverlust durch irgentwelche Verbraucher ausgeglichen werden kann, und die batterie so auf voller Ladespannung gehalten werden kann. Wenn das nicht möglich ist, ist etwas faul an der Sache, und der Fehler sollte gesuch und gefunden werden! 🤖